Mit Lok-Poster!

# Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Nr. 4
April 2019
68. Jahrgang

Deutschland 5,50 €
Österreich 6,40 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 6,50 €
NL 6,50 €
Dänemark 62,00 DKK

4 191341 105502 04
B13411

**MEB-Testreport:**

- *65.10 von Gützold*
- *GHE-T1 von Tillig*
- *Klv12 von Lenz*
- *E41 von Märklin*

**Werkstatt:**

- *Digitalisierung einer Märklin-89*

**Die Hessische Landesbahn**
*Auf Wachstum getrimmt*

**Schmalspur-Prellböcke**
*Keiner gleicht dem anderen*

## Vor 60 Jahren endete die Beschaffung

# Die letzte Neue

# DONNERBÜCHSE KÖLN Modellbahnen

# www.donnerbuechse.com
## info@donnerbuechse.com

- Neuware in: Z • N • TT • H0m • H0e • G
- Ihr TT Spezialist in NRW • Sondermodelle
- Elektrik • Decoder • Digitalzubehör
- Landschaftsbau-Artikel • Fertiggelände
- Modellbahn Print-Medien • DVD's
- Exklusiver Treue-Rabatt für Stammkunden
- Wöchentlich neue Aktionen im Onlineshop

**Vogteistr.18 50670 Köln Tel. 0221 -12 16 54**

3 Minuten Fußweg von U S Hansaring

5 eigene Kundenparkplätze

**Öffnungszeiten:**

>>> Montag: Ruhetag <<< Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa.: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Sa.: Nov. Dez. 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr

## 14 Erfolgsformel 1'C1'

In den USA nannte man sie „Prairie", hierzulande 75, 64 und schließlich: 23. Mit der letzten Maschine dieser Baureihe endete 1959 die Dampflokbeschaffung in der Bundesrepublik Deutschland.

Titel: 1:5-Modell der 23 001 im DB-Museum
Foto: abp


## TITELTHEMA

**14 DIE LETZTE**
Sechs Jahrzehnte sind seit der Lieferung der letzten DB-Dampflok, 23 105, vergangen.

## VORBILD

### DREHSCHEIBE

**4 BAHNWELT AKTUELL**

**24 BIER, BAHN UND BANANEN**
Mit einer neuen Sonderausstellung nimmt sich das DB-Museum seines Freigeländes an.

**28 AUS TRADITION ERFOLGREICH**
Die Hessische Landesbahn ist eines der größten deutschen Eisenbahnunternehmen.

### BAHN UND TECHNIK

**36 GLEISABSCHLÜSSE AUF SCHMALER SPUR**
Schmalspur-Prellböcke sind alles andere als einheitlich.

### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

**42 ZUERST DIE PREUSSEN**
Die Heizer-Lehre begann 1960 auch in Saalfeld auf den ältesten Lokomotiven.

**46 ELEKTRISCH LÄNGS DER DONAU**
Vor 60 Jahren schloss man zwischen Regensburg und Passau eine Lücke im E-Netz.

## MODELL

### WERKSTATT

**60 DIGITALE 89**
Märklins alte 89 wird mit wenig Aufwand für das digitale Kinderzimmer fit gemacht.

### AN MEINEM KÜCHENTISCH

**64 KLEIN UND SCHWER**
Mit einfachen Mitteln entsteht ein dreiachsiger H0-Eichwagen für Gleiswaagen.

### TEST

**66 KRAFTVOLLER NEUSTART**
Stark überarbeitet kommt die Gützold-65[10] in TT, nun von Fischer-Modell, wieder in Fahrt.

**68 DER KLEINE DER GHE**
Tillig lieferte den Schmalspur-Triebwagen 133 522 der DR alias GHE-T 1 in 1:87 aus.

**70 WINZLING**
Bahnmeister-Draisine Klv 12 für 0 von Lenz.

**71 KNALL-FRÖSCHLEIN**
Die E 41 der DB in 1:220 als Neukonstruktion für Märklin-Club-Mitglieder.

### PROBEFAHRT

**72 SCHLICHT UND SCHÖN**
Jägerndorfer stellte die 1041 der ÖBB im Maßstab 1:160 vor.

**73 RUHR-S-BAHN**
x-Wagen der DB-Epoche IV in H0 von Piko.

**74 PARADE-JET**
Von Roco kommt ein siebenteiliger Railjet als Überarbeitung in zwei 1:87-Sets.

### UNTER DER LUPE

**75 SZENEN-DREIER**
Drei „Action Sets" von Busch zum Thema Tankstelle für die Nenngröße H0.

**76 ROBUSTE MULTI-TALENTE**
Multicar M 22 von Busch in H0.

### SZENE

**78 EISBACH-KONSEQUENZ**
Die H0-Winteranlage der Lippstädter Eisenbahnfreunde bekam Zuwachs.

**84 PERFEKTE FANTASIE**
„Bad Clausthal" in H0 wirkt auch ohne konkretes Vorbild sehr realistisch.

**90 EIN TAG MIT... MARC ANTIGLIO**
Der Schweizer ließ mit seiner Großanlage „Kaeserberg" einen Traum wahr werden.

## AUSSERDEM

**26 BAHNPOST**

**34 BUCHTIPPS**

**94 BDEF & SMV**

**96 TERMINE + TREFFPUNKTE**

**104 MODELLBAHN AKTUELL**

**105 IMPRESSUM**

**106 VORSCHAU**

**42 Die ersten Schaufeln Kohle**
Bevor ein Heizer auf größere Einheitsloks durfte, fuhr er auf altgedienten Maschinen.

**78 Dauerwinter**
Um das verschneite „Bad Eisbach" haben die Züge nun deutlich mehr Auslauf.

**84 Gelungene Illusion**
Mit „Bad Clausthal" schuf der Leipziger MEV „Friedrich List" eine klassische DR-Anlage.

FOTOS (2): JOACHIM STÜBBEN

Für die Dauer der Umbauarbeiten musste 50 2429 ihr Domizil beim LVR-Industriemuseum verlassen. Zwei Kräne hoben die Lok am 29. Januar 2019 auf ein Tiefladefahrzeug.

LVR-INDUSTRIEMUSEUM OBERHAUSEN

# 50 2429 auf Reisen

☐ Am Morgen des 29. Januar 2019 rückten mehrere Schwerlastkräne sowie ein Schwertransporter auf dem Gelände des LVR-Industriemuseums Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen an. Die seit einem Vierteljahrhundert in der Museumshalle stehende 50 2429 sollte ihren Standort verlassen. Das Museum erfährt derzeit eine tiefgreifende Umgestaltung, die Sammlung soll im Rahmen des Projekts „Vision 2020“ nach modernen Maßstäben präsentiert werden. Für die Zeit des Umbaus wird die Lok in einer Halle in Duisburg-Meiderich stehen. Bei ihrem Umzug wurde die Maschine zunächst aus der Halle gezogen, dann von zwei Schwerlastkränen auf ein fernsteuerbares Tiefladefahrzeug verladen und zum Ausgang des Museumsgeländes gefahren. Auf der Straße ging es dann, nach Kontrolle durch den TÜV, noch bei Dunkelheit am frühen Morgen des 30. Januar über eine kurze Strecke zu einem Gleis im Bereich des Oberhausener Hauptbahnhofs. Dort trat 50 2429 schließlich, von einer Diesellok geschleppt, die kurze Reise nach Duisburg auf der Schiene an.

Die 1942 bei Krupp gebaute Lokomotive war bis 1949 in Wanne-Eickel beheimatet, sie trägt daher eine entsprechende Beschilderung. 1977 gehörte sie zu den letzten Dampfloks des Bw Duisburg-Wedau. Nähere Informationen zum Umbau des LVR-Industriemuseums unter: www.industriemuseum.lvr.de.

Die beengten Platzverhältnisse auf dem Gelände des LVR-Industriemuseums machten den Einsatz eines speziellen Tiefladefahrzeugs nötig.

FOTO: MALTE WERNING

**Vorerst keine Züge mehr: Fahrgäste der NWB-Linie RB 31 Duisburg–Xanten müssen bis 30. April 2019 mit einem Busersatzverkehr vorliebnehmen.**

LOKFÜHRERMANGEL BEI DER NORDWESTBAHN (NWB)

## Ersatzverkehr mit Bussen

☐ Als Reaktion auf ihre bereits seit Monaten andauernden Personalprobleme kündigte die Nordwestbahn (NWB) im Januar 2019 an, ihre vertraglich zugesicherten Zugleistungen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) teilweise durch einen Ersatzverkehr mit Bussen zu erbringen. Betroffen sind die Linien RB 31 („Der Niederrheiner", Duisburg–Moers–Xanten), RB 36 („Ruhrortbahn", Duisburg-Ruhrort–Oberhausen) und RB 44 („Der Dorstener") sowie RB 45 („Der Coesfelder"). Besonders drastisch fällt das Ersatzangebot für die Ruhrortbahn aus: Dort werden vom 11. Februar bis zum 30. April alle Fahrten durch Busverkehr ersetzt. Nicht von den Streichungen betroffen sind die RE-Linien 10 (Köln–Krefeld–Kleve) und 14 („Der Borkener", Essen–Dorsten–Borken). Der VRR kündigte an, der NWB-Geschäftsführung einen Co-Manager zur Seite zu stellen, um die internen Missstände aufzuarbeiten und abzustellen.

FOTO: JONAS HARRASS

■ *Nach einem schweren Zugunglück im Bahnhof Unkel am 7. Februar 2019, bei dem mehrere mit Kosmetika beladene Güterwagen in Brand geraten waren, begannen am Folgetag die Aufräumarbeiten. Um die ausgebrannten Wagen vom Gleis zu heben, wurde der Notfallkranzug „Herkules" aus Fulda angefordert. Nach wenigen Stunden war der Gleisbereich gesäubert, die ausgebrannten Wagen warteten neben den Gleisen auf ihre Zerlegung. Die Reparaturarbeiten an der beschädigten Strecke dauerten bis zum 11. Februar.*



# LOKFÜHRER MÜSSTE MAN SEIN?

**Stefan Alkofer**

Derzeit gibt es wenige Berufe, die gefragter sind als der gute alte Lokführer. Im Wochenrhythmus treffen Nachrichten von ausfallenden Zügen wegen Lokführermangels ein. Die öffentlichen Besteller von Nahverkehrsleistungen mahnen quer durchs Land Eisenbahnunternehmen ab, wollen ihnen externe Berater zur Seite stellen, sogar langfristige Verkehrsverträge könnten auf der Kippe stehen.

Die Nordwestbahn (NWB) musste in NRW zahlreiche Linien auf Busersatzverkehr umstellen, nur weil Triebfahrzeugführer fehlen und die NWB ist derzeit eher die Regel als die Ausnahme.

Was ist passiert mit dem einst so stolzen Beruf? Ist es wirklich so unattraktiv, ihn auszuüben? Längst sind die Zeiten vorbei, als man im Winter auf dem Führerstand fror und im Sommer die Hitze kaum auszuhalten war. Eine handwerkliche Ausbildung ist auch keine Berufsvoraussetzung mehr.

Liegt es nur an der vermeintlich schlechten Bezahlung, den unangenehmen Arbeitszeiten? Ich glaube nicht. Ein wichtiger Grund ist die mangelnde Wertschätzung der Lokführer, aber auch vieler anderer Eisenbahner, durch ihre Arbeitgeber. Wenn Unternehmen Berufsbilder untergraben und auf die Erfahrung ihrer langgedienten Mitarbeiter nicht mehr hören, sie lediglich als Kostenfaktor betrachten, dann müssen sie sich nicht wundern, wenn niemand mehr den Job machen will.

Fragte mich mein Sohn, ob ich ihm den Beruf des Lokführers empfehlen könne – ich wüsste derzeit nicht, was ich ihm antworten soll.

IGE GMBH

## Werbelok samt Mitmachfaktor

☐ Die im bayerischen Hersbruck ansässige IGE GmbH ist für die farbenfrohen Werbemotive auf ihren Lokomotiven bekannt. Seit Februar 2019 bereichert eine von Railpool gemietete Bombardier-Traxx 3 den Fuhrpark der Mittelfranken. Ihren jüngsten Flottenzugang versah die IGE mit einer besonderen Seitenwerbung in Anlehnung an den Erfolgsfilm „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer". Damit möchte das Unternehmen nicht nur auf das eigene Einsatzgebiet verweisen, welches das Schienennetz „Lummerlands" weit in den Schatten stellt, sondern zugleich auf emotionale Art bei kleinen und großen Eisenbahnfreunden für Aufmerksamkeit sorgen: Wer die Lokomotive antrifft und fotografiert, kann seine Bilder direkt an info@ige-bahn.de einsenden.

FOTO: IGE

**187 315, die neue „Jim-Knopf"-Lok der IGE, ist mit einem „Last-Mile-Paket" ausgestattet. Sie soll hauptsächlich zwischen Neustadt (Donau) und Linz (Donau) im Mineralölverkehr eingesetzt werden.**

FOTO: CHRISTOPH GRIMM

■ *Railadventure überführte am 16. Februar 2019 den ersten bei Alstom in Katowice gebauten ICNG-Triebzug (Coradia Stream) für die NS. Die Niederländer haben 79 Züge bestellt, die ab 2021 in Dienst gehen sollen. Die Aufnahme entstand an der Einfahrt zum früheren Rbf Wuhlheide. Die orangefarbenen Tafeln kündigen ein Ex-DR-Hauptsignal an.*

FOTO: MICHAEL MANN

■ *Die Westfrankenbahn wirbt seit kurzem für das Bahnland Bayern. Zusätzlich zu den blau-weißen bayerischen Hausfarben trägt 642 205 den Slogan „Westfrankenbahn – genau meine Schiene" durch die Lande. Im Bahnhof Miltenberg wartete der Triebzug am 2. Februar 2019 auf weitere Einsätze.*

## ZWISCHENHALT

■ **Stadler** will bis zu 70 Millionen Euro in die Erweiterung seines Werksgeländes in Berlin-Pankow investieren. Geplant sind eine neue Produktionshalle, ein Logistikzentrum sowie zusätzliche Büroflächen. Die Arbeiten sollen bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

■ **Der Verband Region Stuttgart** verlängert seinen laufenden Verkehrsvertrag mit DB Regio zum Betrieb der S-Bahn Stuttgart um vier Jahre bis zum 30. Juni 2032. Zusätzlich gab man die Bestellung von 56 weiteren Triebzügen der Baureihe 430 bekannt.

■ **Die dänische Staatsbahn** konnte ihr Betriebsergebnis im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern. Gleichzeitig gingen allerdings die Einnahmen im Personenverkehr wegen sinkender Fahrgastzahlen zurück.

■ **Die geplante Fusion** von Alstom und Siemens ist gescheitert. Die EU-Kommission untersagte den Zusammenschluss der beiden Unternehmen, der unter anderem mit der zunehmenden Konkurrenz aus Fernost begründet wurde, wegen der drohenden marktbeherrschenden Stellung des neuen Großunternehmens in Europa.

■ **Die italienische Staatsbahn** FS soll sich nach dem Willen der italienischen Regierung gemeinsam mit der amerikanischen Delta Air Lines und der britischen Easyjet an der Rettung der maroden Fluglinie Alitalia beteiligen.

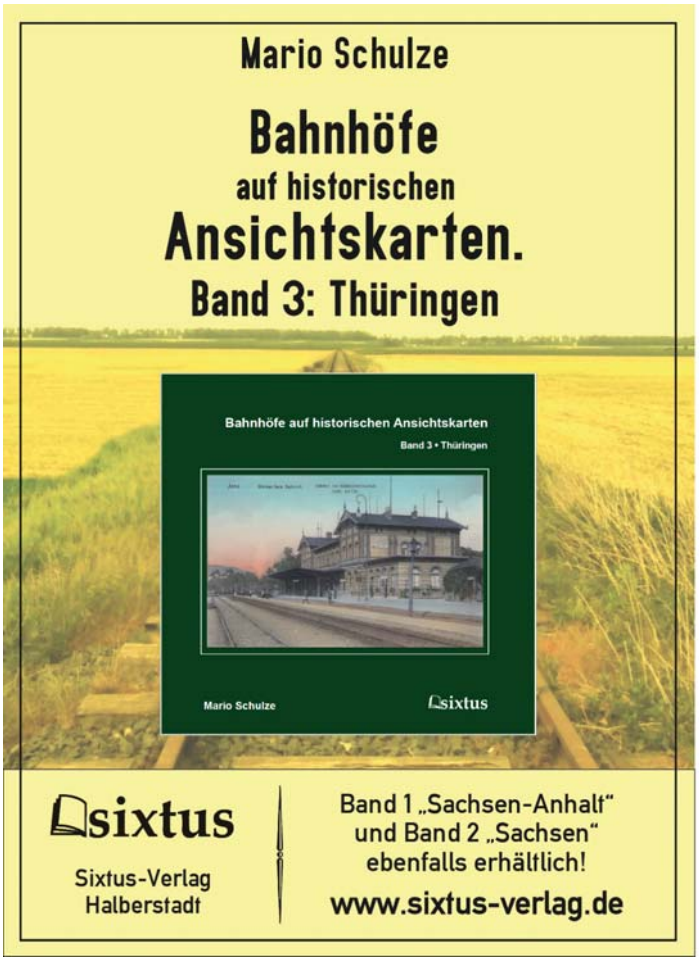
EINE LOKFÜHRERLEGENDE AUS MECKLENBURG

# Dieter Heilmann – das Gesicht der 91 134

☐ Wer 91 134 kennt, kennt auch das Gesicht des freundlichen Mannes, der lächelnd vom Führerstand seiner Lok herabschaute oder ihr mit Putzwolle in den Händen zu Hochglanz verhalf. Wer mit ihm sprach, hörte dem 1944 zwischen Schweriner See und Warnow geborenen Dieter Heilmann stets den Ur-Mecklenburger an. Seit seinem 14. Lebensjahr Eisenbahner, erst Betriebsschlosser, dann Heizer, schließlich Lokführer, erwarb er sein universelles Können auf Schweriner Maschinen, darunter auf seiner langjährigen Stammlok 23 1017, später auf den Baureihen 118, 132 und 243, meist im Schnellzugdienst auf den Magistralen der Reichsbahn. Gemeinsam mit seinem langjährigen, engen Vertrauten Heinz Nagel und weiteren Fachleuten gelang ein unglaubliches Meisterstück: die Wiederinbetriebnahme der alten Schwerinerin 91 134, die er wie kein Zweiter kannte und zu fahren verstand. Wo immer diese Lok seit 1991 auftauchte – Dieter Heilmann hatte sie im Griff. Uns allen, aber auch seiner 91 134, fehlt er nun für immer: Dieter Heilmann verstarb am 23. Januar 2019. *fr*

FOTO: MEF SCHWERIN

**Seit über drei Jahrzehnten unzertrennlich: Dieter Heilmann und seine 91 134. Wer ihn näher kannte, wusste um die enge Bindung an seinen Beruf. Alltags auf der Diesellok, sonntags auf der Dampflok – zwischen Dienst und Freizeit gab es für den bescheidenen Mann aus Schwerin wohl nie einen Unterschied.**



## FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*

FOTO: ALEXANDER HERTEL

☐ 132 334 zog am 16. Februar 2019 den „Rennsteig"-Sonderzug der EBS zwischen Meiningen und Erfurt. Wir möchten von Ihnen wissen: Welchen berühmten Bahnhof im Thüringer Wald passiert der Zug soeben?

**Schicken Sie die richtige Lösung** bitte bis zum 15. April 2019 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Februarheft lautete: „Bw München Hbf". Gewonnen haben: Hommel, Wolfgang, 08499 Mylau (Vogtland); Letschert, Hans-Dieter, 44143 Dortmund; Supplie, Rainer, 89362 Offingen; Erker, Rolf, 04451 Borsdorf; Andresen, Jens-Andreas, 59597 Erwitte; Pötzelsberger, Florian, A-5110 Oberndorf bei Salzburg; Meyer, Andreas, 06766 Wolfen; Mummert, Frank, 84453 Mühldorf am Inn; Haberlick, Michael, 65550 Limburg (Lahn); Schumacher, Matthias, 07549 Gera; Körner, Klemens, 04159 Leipzig; Richter, Gerhard, 04862 Schöna; Schmid, Karl, 73529 Schwäbisch Gmünd; Bartusch, Mark, 12681 Berlin; Breest, Frank, 04519 Rackwitz/OT Lemsel; Rasner, Hartmut, 36163 Poppenhausen; Kaisel, Sebastian, 53229 Bonn; Rißmann, Bernd, 39264 Nedlitz; Misch, Sven, 24939 Flensburg; Bauer, Jürgen, 01279 Dresden.

FOTO: ANDREAS DOLLINGER

Am 1. Februar 2019 steht 363 212 der Bayernbahn abfahrbereit mit einem Schüttgutcontainerzug im Zementwerk Märker in Harburg.

BAYERNBAHN/MERTZ

# Zementdienste in Harburg

☐ Die Bayernbahn bedient seit Anfang des Jahres 2019 gemeinsam mit der Firma Mertz den Gleisanschluss des Zementwerks der Firma Märker in Harburg (Schwaben). Zuvor wurde das dortige Zementwerk von Lokomotiven der DB AG bedient. Mertz bringt dabei mit seiner Voith Maxima leere Schüttgutcontainerzüge nach Nördlingen, dort übernimmt die Bayernbahn die Übergabe ins wenige Kilometer entfernte Harburg. Anschließend geht der Zug zurück nach Nördlingen, dort übernimmt die Mertz-Lok den Zug. Die ursprünglich für die Übergaben in Harburg stationierte Köf der DB AG wurde dagegen mittlerweile abgezogen, die V 60 der Bayernbahn bleibt während der unregelmäßigen Einsätze in Nördlingen stationiert.

FOTO: NORMAN GOTTBERG

■ *Am 4. und 5. Februar 2019 wurden die letzten in Hamm abgestellten Talgo-Gliederzüge aus DB-Nachtzug-Beständen zur Verschrottung nach Eberswalde überführt. Ein Verkauf der Züge war wegen des schlechten Zustands gescheitert.*

FOTO: OLIVER WINNER

■ *Die WFL aus Potsdam spendierte ihrem Neuzugang 232 527 im Zuge der HU in Neustrelitz eine orientrote Lackierung, gesehen am 31. Januar 2019 in Stendal.*

FOTO: FELIX SERAPHIN

■ *345 100, eine von insgesamt drei Ex-DR-V 60 in der Flotte der Usedomer Eisenbahngesellschaft (UEG), erhielt nach ihrer Hauptuntersuchung in den vergangenen Monaten auch eine Neulackierung in Verkehrsrot. Am 15. Februar 2019 absolvierte die Lok ihre zweite Probefahrt vor der Übergabe Coswig (b. Dresden)–Tanklager Rhäsa.*

DB AG

## Talgo-Züge für den Fernverkehr

☐ Überraschend gab die DB AG im Februar 2019 bekannt, beim spanischen Hersteller Talgo nach einer europaweiten Ausschreibung zunächst 23 neue lokbespannte Fernverkehrszüge zu beschaffen. Die Züge des Typs „Talgo 230“ sollen als komplette Wendezug-Garnituren samt Lokomotiven geliefert werden. Die ersten Züge sollen bereits 2023 in Betrieb gehen. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 550 Millionen Euro, parallel gab die DB AG den Abschluss eines Rahmenvertrags zum Kauf von bis zu 100 Talgo-Zügen bekannt, bestehend aus Elektrolokomotiven und Reisezugwagen. Die Züge sind für das Intercity- und Eurocity-Netz der DB AG vorgesehen. In einer ersten Pressemitteilung gab die DB AG bekannt, die Züge auf den (teilweise nicht elektrifizierten) Strecken Berlin–Amsterdam, Köln–Westerland und Hamburg–Oberstdorf einsetzen zu wollen. Die Auftragsvergabe erfolgt 25 Jahre nach Indienststellung von Talgo-Gliederzügen für den Nachtzugverkehr durch die DB AG. Diese nur 140 km/h schnellen Fahrzeuge wurden bereits 2009 aus dem Verkehr genommen, die Hoffnung auf einen Weiterverkauf hatte sich dann immer wieder zerschlagen (siehe Seite 8).

FOTO: TOBIAS RÜTHER

■ *Die „Rurtalbahn Cargo“ (RTB) aus Düren bestellte im Jahr 2018 bei der Leasingfirma ELL drei weitere Loks des Typs Vectron von Siemens für den Einsatz im internationalen Güterverkehr. Während die ersten, 193 791 und 792, bereits am 13. Dezember 2018 an die RTB übergeben wurden, folgte 193 793 am 21. Februar 2019. Die Maschinen tragen ein attraktives blaues Farbkleid mit jeweils leicht variierter Seitenbeklebung. Auf dem Foto vom 14. Februar 2019 passiert die erstgelieferte 193 791 „Europa“ mit DGS 44377 von Rotterdam Pernis nach Basel gerade Viersen-Helenabrunn.*

FOTO: MICHAEL STEPHAN

■ *Seit März 2018 ist die SEL („Schlünß Eisenbahnlogistik" aus Wankendorf) im Besitz von 234 278. Seit September 2018 ist die Lok an die EGP Potsdam vermietet. Am 18. Januar 2019 rollte sie mit 151 139 nahe Plauen vorbei.*

FOTO: MARTIN MORKOWSKY

■ *Immer wieder wurden die Flixtrain-Züge zwischen Köln und Hamburg in den vergangenen Wochen mit Vectron-Loks statt wie üblich mit der BR 182 bespannt. Eine besonders farbenprächtige Kombination gab es am 16. und 17. Februar 2019 zu bestaunen, als 193 492 „Nightpiercer" der SBB/Hupac den FLX 1800 von Köln nach Hamburg und tags darauf den FLX 1805 von Hamburg nach Köln bespannte.*

KURHESSENBAHN (KHB)

## Fahrzeugmangel

☐ Noch immer leidet die DB AG-Tochter Kurhessenbahn unter ihrer angespannten Fahrzeugsituation. Seit Anfang Januar 2019 befinden sich drei KHB-Triebzüge der Baureihe 642 zum Umbau im Werk Kassel – voraussichtlich bis Herbst 2020. Der Zulauf weiterer Triebzüge der Baureihe 642 aus anderen Teilen des DB AG-Konzerns verzögert sich unter anderem wegen der verspäteten Lieferung der PESA-Link-Triebzüge. Sah das ursprüngliche Fahrzeugkonzept der KHB ausschließlich den Einsatz der Baureihe 642 vor, beschloss man wegen der aktuellen Fahrzeugsituation, ein weiteres Fahrzeug der Baureihe 646 zu revisionieren. Aufgrund der aktuellen Fahrzeuglage wurden mit dem Verkehrsträger NVV zudem folgende Maßnahmen abgestimmt: Vom 23. Januar bis zum 22. März 2019 entfallen montags bis freitags die Züge 23211, 23247 und 23249 im Bereich Brilon, Willingen, Korbach ganz oder teilweise. Außerdem werden vom 28. Januar bis 22. März 2019 zwei Züge zwischen Kassel und Treysa von Regio NRW mit zwei VT 612 übernommen.

FOTO: BENEDIKT SCHÖFFNEGGER

■ *Noch im Laufe des Jahres sollen die ersten Talent 3-Züge (ÖBB-Reihe 4758) bei der S-Bahn Vorarlberg zum Einsatz kommen. In Vorbereitung der Betriebseinführung fanden am 8. und 9. Februar 2019 Testfahrten mit dem Talent 3 im Tiroler Oberland statt, so auch am 8. Februar 2019 bei Flaurling.*